

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 47 vom 12.10.2014



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Vereinsmeisterschaften 2014

Wie in Schmetterball 44 vom 22.09.14 mitgeteilt, werden am Sonntag, dem 16. November in der Aula der Vigeliusschule die diesjährigen Vereinsmeisterschaften für die Erwachsenen ausgetragen.

Nun ist auch der Modus für die Jugendabteilung entschieden worden.

Am Montag, den 13. Oktober spielen die Minis-U11 ab 17:00 Uhr ihr Turnier. Die beiden ersten aus diesem Turnier qualifizieren sich dann für das Turnier der U15.

Am Montag, den 20. Oktober spielen die Schüler-U15 ab 17:00 Uhr ihr Turnier. Die beiden ersten aus diesem Turnier qualifizieren sich dann für das Turnier der U18.

Am Montag, den 27. Oktober spielen die Schüler-U18 ab 17:00 Uhr ihr Turnier. Die beiden ersten aus diesem Turnier qualifizieren sich dann für das Turnier der Erwachsenen am o.g. Termin.

Weitere Informationen zum Erwachsenenturnier gibt's es dann rechtzeitig hier im Schmetterball.



Jugend gewinnt gegen Kirchzarten III

Mit einem klaren **8 : 1** gewann am Montag, den 6. Oktober die Jugendmannschaft gegen den SV Kirchzarten III auch ihr drittes Saisonspiel. So eindeutig wie das Ergebnis aussieht, war allerdings das Spiel nicht. Beide Doppel wurden erst im Entscheidungssatz für unsere Jungs entschieden. Zunächst kämpfte sich Scheierke/Himmelsbach in fünf langen Sätzen. Nach dem sie 2:0 führten, dachte er jeder an einen schnellen Sieg, doch die Kirchzartener hielten dagegen und gewannen die beiden nächsten Sätze. Im Fünften wurde es enger und enger, schließlich konnten die blau-Weißen mit 12:10 hauchdünn siegen. Etwas anders lief es bei Silber/Tréguier die sich einem 0:2 Satzrückstand entgegen sahen. Nachdem sie dann den 3. Satz knapp mit 11:9 gewonnen hatten, schien der Knoten geplatzt zu sein. Die beiden weiteren Sätze liefen dann immer besser und nach 11:7 und 11:5 gingen auch sie als Sieger vom Tisch. Im ersten Einzel spielte Manuel Scheierke dann sein Spiel herunter.



Auch wenn die Sätze 2 und 3 knapp waren, so gewann er am Ende mit 3:0. Auch Jan Himmelsbach ließ „nichts anbrennen“ und siegte souverän in drei Sätzen, sodass das Team mit 4:0 führte. Auch Tom Silber gewann sein Spiel und ließ keinen Zweifel aufkommen wer hier als Gewinner herauskommt. Nach seinem Dreisatzsieg führte die Jugendmannschaft schon mit 5:0. Nachdem Luc Tréquier den ersten Satz gewonnen hatte, hatten die Trainer eigentlich ein gutes Gefühl für dieses Match. Leider kam die Gegner immer besser ins Spiel und gewann die folgenden drei Sätze, sodass die Gäste auch 1:5 verkürzten. In seinem zweiten Einzel wurde es dann für Manuel Scheierke wieder enger. Nachdem er den ersten Satz für sich entscheiden konnte, musste er den zweiten Durchgang knapp mit 9:11 abgeben. Im dritten Satz stand das Spiel „aufs Messers Schneide“ und endete glücklich und hauchdünn mit 14:12 für unseren Manuel. Mit einem weiteren 11:9 im vierten Satz gewann er dann das Spiel und baute die Führung auf 6:1 aus. Auch



Jan Himmelsbach hatte in seinem zweiten Match schwieriger. Er führte zwar nach 11:6 und 12:10 mit 2:0, doch die Gegnerin ließ sich nicht abschütteln und gewann die beiden folgenden Durchgänge. Im Entscheidungssatz spielte dann Jan gekonnt seine Technik aus und zeigte seinen Siegeswillen, sodass er am Ende nach einem 11:7 als verdienter Sieger vom Tisch ging. Tom Silber hatte erst mit Beginn des zweiten Satzes Zugriff zum Spiel. Nach Verlust des ersten Satzes konnte er dann aber die folgenden drei Sätze für sich entscheiden und machte den eindeutigen Heimsieg dann perfekt. Mit 6:0 Punkten führt unsere Jugendmannschaft nun die Tabelle der Bezirksklasse U-18 an und ist als einzige Mannschaft noch ungeschlagen. Die Devise heißt jedoch „nicht nachlassen“ und weiter mit hoher Konzentration in die Spiel gehen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

1. Mannschaft siegt knapp Derby gegen St. Georgen II

Am Dienstag, den 7. Oktober gab mit dem AV Freiburg-St. Georgen II der erste Konkurrent um den Aufstieg seine Visitenkarte in der Sepp-Glaser-Sporthalle ab. Unsere Erste spielte ohne Michael Glüsing und Michael Thoma, dafür kamen Norbert Wunsch und Hermann Schäuble zum Einsatz. Zu Beginn konnte man zwei von drei Doppeln für sich entscheiden. Zunächst holten Ronnisch/Singer mit einem 3:1 Sieg den ersten Punkt. Danach überraschten Krukenberg/Wunsch mit einem knappen 3:2 Erfolg (12:10 im 5. Satz) gegen das Doppel 1 der Gäste. Leider ging das Doppel 3 mit Raic/Schäuble im Entscheidungssatz verloren. Mit einer 2:1 Führung ging es dann in die Einzel. Nachdem Rico Ronnisch den ersten Satz knapp mit 10:12 abgeben musste, legte er noch einmal „eine Schippe drauf“ und konnte die folgenden drei Sätze zu seinen Gunsten entscheiden. Teamcaptain Roland Singer



kämpfte die Nr. 1 aus St.

Georgen in vier Sätzen nieder und schaffte somit die beruhigende 4:1 Führung für die 1. Mannschaft. Etwas überraschend gingen dann beide Spiele im mittleren Paarkreuz verloren. Malte Krukenberg verlor in fünf Sätzen, wobei er die Sätze 2 und 3 jeweils in der Verlängerung abgeben musste. Ebenso ging auch Martin Raic, der bereits mit 2:0 führte, mit 2:3 vom Tisch. Schnell waren so die Gäste auf 4:3 herangekommen. Leider kam auch der 4:4 Ausgleich



im nächsten Spiel. Nach einer langen Wartezeit konnte Hermann Schäuble nicht zu seinem druckvollen Spiel finden und verlor ein wenig überraschend klar mit 0:3. Gegen den unangenehm spielenden Heidkämper zeigte Norbert Wunsch seine ganze Tischtenniserfahrung. Mit einer taktisch guten Ausrichtung und mutigen Angriffsspiel holte er mit seinem 3:1 Sieg wieder die Führung für das Team. Rico Ronnisch packte gleich den nächsten obendrauf. Im Spiel der beiden Spitzenspieler wurde tolles Tischtennis geboten und die Zuschauer wurden mit schönen Ballwechseln verwöhnt. Nach 4 Sätzen war Rico der Sieger und es stand 6:4 für Blau-Weiss. In den ersten beiden Sätzen hatte Roland Singer seinen Gegner gut im Griff und führte verdient mit 2:0. Der St. Georgener stellte dann sein Spiel etwas um und mit einigen Glücksbällen gewann er die folgenden drei Durchgänge. Nach Rolands 2:3 kamen die Gäste wieder auf 5:6 heran. Leider kam auch diesmal prompt der Ausgleich. In seinem zweiten Match kam Malte Krukenberg nicht so richtig in sein Spiel und durch einige leichte Fehler verlor er mit 2:3. Doch es kam noch schlimmer, denn auch Martin Raic konnte sein zweites Einzel nicht gewinnen. In wiederum fünf langen Sätzen musste er am Ende seinem jungen Gegner zum Sieg gratulieren. Die Erste lag nun mit 6:7 hinten. Hermann Schäuble war, im Gegensatz zu seinem ersten



Spiel, nicht wiederzuerkennen und spielte klasse gegen die schwerzuspielende Art seines Gegners. Mit 3:1 ging er als verdienter Sieg vom Tisch und holte somit den 7:7 Ausgleich. Das letzte Einzel und das Abschlussdoppel wurden dann zeitgleich begonnen und die Spannung war am Siedepunkt angelangt. Obwohl das Doppel das letzte Spiel auf dem Spielplan ist, war es vor dem Einzel fertig. In drei schnellen und eindeutigen Sätzen gewann Ronnisch/Singer souverän das Spiel und schafften so die 8:7 Führung. Norbert Wunsch hatte zwischen-

zeitlich den ersten Satz gewonnen und musste allerdings den Zweiten knapp mit 9:11 abgeben. Im dritten Durchgang spielte er wie aus einem Guss und gewann klar mit 4:1. Im vierten Satz führte Norbert schon mit 6:1 und 7:3, als plötzlich der berühmte „rote Faden“ riss und er mit 8:11 das Nachsehen hatte. Doch unser „Altmeister“ kam beeindruckend zurück und spielte im Entscheidungssatz clever, druckvoll und vor allem erfolgreich. Mit 11:7 gewann er das Spiel des Abends und machte so den knappen **9 : 7** Sieg zur späten Abendstunde (0:30 Uhr) perfekt. Als Tabellenführer kann sich die Erste einmal ausruhen, denn erst in 4 Wochen, am 07.11.14, geht's zum nächsten Spitzenspiel nach Kirchzarten.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Klarer Sieg der Dritten gegen Heuweiler

Mit einer starken Aufstellung trat unsere Dritte am Dienstag, den 7. Oktober zu Hause gegen den Vorjahrszweiten DJK Heuweiler I an. In beeindruckender Weise wurden alle drei



Doppel mit 3:0 gewonnen. Sowohl Reischmann/Kapteinat, wie auch Oßwald/Ueckerseifer und Linder/Schadchin waren in drei Sätzen erfolgreich. In ähnlicher Weise und Schnelligkeit ging es auch in den Einzel weiter. Mit dreimal 11:4 gewann Andreas Oßwald das erste Einzel und brachte so das 4.0. Gegen die Nummer 1 aus Heuweiler zeigte Sven Linder, trotz wenig Training, das er immer noch ein Punktgarant ist. Nach seinem 3:1 Sieg führte die Dritte schon mit 5.0. Frisch aus Neuseeland zurück musste Felix Reischmann den ersten Satz abge-

ben. Dann spielte er jedoch sein schönes Tischtennis konsequent durch und war nach vier Sätzen der verdiente Sieger. Mannschaftsführer Rainer Kapteinat war als nächstes dran und führte schnell mit 2:0. Nach ein „schöpferischen“ Pause im dritten Durchgang gab er im vierten Satz nochmals Gas und holten mit seinem Sieg das 7:0. Für Peter Ueckerseifer wurde es zwar in jedem Satz eng und er musste „auf der Hut“ sein, doch am Ende gewann auch er mit 3:0. Das letzte Einzel war zugleich das spannendste an diesem Abend. Alexander Schadchin gewann Satz 1 und 3 und musste dafür die Sätze 2 und 4 abgeben. Also musste ein 5. Satz die Entscheidung bringen. Dort wurde es von Punkt zu Punkt und von Schlag zu Schlager enger und spannender. Zeitgleich hatte bereits Andreas Oßwald sein zweites Einzel gewonnen, sodass die Blau-Weiss-Sieg schon in „trockenen“ Tüchern war. Alex blieb jedoch gelassen und ruhig, sodass er am Ende mit einem hauchdünnen 14:12 Sieg belohnt wurde. Mannschaftsführer Rainer Kapteinat war sichtlich zufrieden mit der tollen Mannschaftsleistung und dem beeindruckenden **9 : 0** Erfolg an diesem Abend. Sollte in der Tat die nächsten Spiele mit ähnlich starker Aufstellung angetreten werden, kann man auf eine sehr erfolgreiche Saison für die 3. Mannschaft hoffen, die dann den „Aufstieg“ mit sich bringt.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Schüler spielen Unentschieden gegen den ESV Freiburg

Unsere Schülermannschaft musste am Donnerstag, den 9. Oktober zum Auswärtsspiel in den Stühlinger reisen, Gegner war der ESV Freiburg. Bei den anfänglichen Doppeln wurde eines gewonnen und eines verloren. Zunächst gewannen Kapteinat/Eick in vier Sätzen und konnten die 1:0 Führung holen. Nach der 0:3 Niederlage von Pütz/Brinkis stand es 1:1 und es ging in die Einzel. Hier konnte Lennart Eick zwar im ersten und dritten Satz gut mithalten, die er knapp mit 9:11 und 11:13 abgeben musste, jedoch war die Niederlage nicht zu vermeiden. Mannschaftsführerin Alina Kapteinat zeigte eine gute Leistung und konnte ihr Spiel bis zum Schluss gut durchziehen. Nach ihrem 3:1-Sieg glied die U-15 Mannschaft zum 2:2 aus. Noah Brinkis brachte dann die 3:2-Führung in dem in einem spannendem Spiel mit 3:1 die Oberhand behielt. Jannis Pütz baute diesen Vorsprung dann auf 4:2 aus. In einem glatten Dreisatzsieg zeigte er eine gute Leistung und ging als Sieger vom Tisch. Als dann Alina Kapteinat auch ihr zweites Match gewann, diesmal mit 3:0, führte unser Schülerteam sogar mit 5:2 und war dicht vor dem Sieg. Nun begann der ESV zu kämpfen und wurde letztendlich dafür belohnt. Lennart Eick und Jannis Pütz mussten ihr zweites Einzel mit 0:3 abgeben und so kam die Heimmannschaft auf 4:5 heran. Das letzte Einzel sollte also über Auswärtssieg oder Unentschieden entscheiden. Nach dem Noah Brinkis den 2. und 4. Satz gewinnen konnte und den 1. und 3. Satz abgeben musste, wurde die Entscheidung im 5. Satz gesucht. Hier hatte der Gegner den besseren Start und brachte die Führung bis ins Ziel. Natürlich kann man mit einem **5 : 5** Unentschieden insgesamt zufrieden sein, doch aufgrund der 5:2 Führung hätte man auch gerne einen Sieg mitgenommen. Sei's drum – die Saison ist noch jung und das nächste Spiel kommt bald. Schon am Dienstag, den 14.10. geht's nach Ehrenkirchen und da will man dann beide Punkte mit nach Hause nehmen. [HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Fünfte unterliegt beim SSV Freiburg II

Die 5. Mannschaft trat am Donnerstag, den 9. Oktober beim SSV Freiburg II zum ersten Auswärtsspiel der Saison an. Im ersten Doppel mussten Krüger/Jehle gleiche eine Dreisatzniederlage hinnehmen. Besser erging es Fiorucci/Spätling. Gegen die erfahrenen Dierkes und Stotz kämpften sie fünf Sätze lang, ehe sie mit 11:5 den Entscheidungssatz gewannen. Das Doppel 3 Schneider/Lechowiczzer konnte nur im zweiten Satz für sich entscheiden. Mit einem 1:2 Rückstand ging es in die Einzel. Dort ging es gleich mit einem Paukenschlag los, denn Francesco Fiorucci konnte gegen die erfahrene gegnerische Nummer 1, Reiner Dierkes, in vier Sätzen gewinnen und somit den 2:2 Ausgleich holen. Auch Heinz Krüger kämpfte wie gewohnt um jeden Ball. Nach einem 0:2 Satzrückstand konnte er den dritten Durchgang für sich entscheiden und es „roch“ im 4. Satz ein bisschen auf einen 5. Satz. Leider gewann aber der Gegner knapp mit 11:8 und es stand 3:2 für den SSV. Darauf folgte wieder ein spannendes und enges Spiel. Mannschaftsführer Bari Spätling siegte in den Sätzen 1 und 3 knapp mit 12:10 und musste die Durchgänge 2 und 4 an den Gegner abgeben. Im Entscheidungssatz hatte der Gegenüber den besseren Start und konnte seine Führung ins Ziel retten. Auch Klaus Jehle gab sich nicht kampflos geschlagen und zeigte erhebliche Gegenwehr. Nach dem er den ersten Satz um „Haaresbreite“ mit 10:12 abgeben musste, war er auch im zweiten Satz unterlegen. Im 3. Satz konnte er dann nach konzentriertem Spiel mit 11:9 gewinnen. Leider ging es nicht so weiter und nach Niederlage im 4. Satz stand es 2:5. Irgendwie war dann der SSV dran, denn es folgten keine engeren Spiele mehr. Nach Dreisatzniederlagen von Arkadij Lechowiczzer und Axel Schneider musste auch das vordere Paarkreuz die „Segel streichen“. Auch Heinz Krüger und Francesco Fiorucci gingen mit 0:3 vom Tisch und mussten dem Gegner zum Sieg gratulieren. Am Ende stand die Niederlage mit **2 : 9** fest, die jedoch ein bisschen knapper ausfallen können. Natürlich ragte Francesco Fiorucci mit seinem Einzel- und Doppelsieg aus der Mannschaft heraus. Im nächsten Spiel am 20.10. wartet mit Heuweiler erneut ein guter Gegner, mal schauen ob da eine Überraschung der Fünften möglich ist – wir drücken die Daumen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Minis gewinnen gegen FT 1844 Freiburg

Unsere Minis hatten es am Freitag, den 10. Oktober mit der FT 1844 Freiburg zu tun. Es lief von Anfang „wie am Schnürchen“, denn Luis Vollmar und Jonas Schuler gewannen ihre ersten Spiele mit 3:0 bzw. 3:1 und brachten so die 2:0 Führung. Felix Breithaupt musste sich mächtig anstrengen, aber war nach fünf Sätzen der 3:2 Sieger und erhöhte auf 3:0. Mit zwei erneuten Dreisatzsiegen schraubten Luis Vollmar und Jonas Schuler den Vorsprung sogar auf 5:0, was alle sehr glücklich machte. Die Schüler der FT 1844 gaben sich aber noch nicht geschlagen und kämpften zurück. Nachdem Felix Breithaupt eine 0:3 Niederlage hinnehmen musste, erwischte es auch Jonas Schuler. Er verlor in drei Sätzen und das sehr unglücklich. Nach seinem 12:14, und zweimal 10:12 führten unsere Schüler „nur noch“ mit 5:2. Felix Breithaupt brachte das Team wieder in die richtige Richtung und gewann mit 3:0 gegen die Nr. 1 der Gäste. Luis Vollmar machte dann mit seinem klaren Dreisatzsieg und seinem dritten Einzelsieg den **7 : 2** Sieg fest, der den ersten Sieg für unsere Talente bedeutete. So kann es gerne weitergehen, Jungs, am besten schon beim nächsten Spiel am Freitag, den 7. 11. wenn es nach Auggen geht. Bis dahin bitte fleißig trainieren, dann klappts weiter so gut. [HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Knappe Niederlage der Zweiten in Suggental II

Die Zweite spielte am Freitag, den 10. Oktober ihr zweites Spiel in der Fremde und trat gegen den TTC Suggental II an. Es war ein spannendes und enges Spiel bei dem unser Team leider mit 6 : 9 das Nachsehen hatte. Besonders ärgerlich war, dass 4 von 6 Fünfsatzspielen an den Gegner abgegeben werden mussten. Weiterhin war auch bedauerlich, dass mit Hannes Daube, die etatmäßige Nummer 1 nicht mitwirken konnte. Für ihn rutschte Felix Reischmann ins Team. Natürlich ist dies für „A-Klasse hinten“ keine Schwächung doch verschob sich die Mannschaftsaufstellung doch um eine Position nach oben, was sicherlich nicht förderlich war. Nach den Doppeln lag man mit 1:2 hinten. Nachdem Bauer/Reischmann eine 0:3 Niederlage kassierte, verloren auch Schäuble/Scheffczyk in vier Sätzen. Dagegen waren Wunsch/Bührer erfolgreich mit ihrem Spiel. Mit einem 3:1 Sieg holten sie den ersten Punkt für das Team. Mannschaftsführer Hermann Schäuble, der nun „vorne“ spielte, schaffte den 2:2 Ausgleich, als er die Suggentäler Nummer 1 in den Sätzen zwar knapp, mit 3:0 bezwingen konnte. Christoph Bauer hatte wirklich nicht das Glück auf seiner Seite. Den ersten Satz verlor er hauchdünn mit 13:15. Dann konnte er die folgenden Durchgänge jeweils mit 11:9 für sich entscheiden. Mit zweimal 6:11 gab er dann allerdings die restlichen Sätze ab und es stand 3:2 für Suggental. Gegen den sehr unangenehm spielenden Ruff kam Norbert Wunsch irgendwie nicht in sein Spiel. Obwohl er eigentlich gegen „krumme“ Materialspieler immer eine gute Taktik parat hat, musste er 0:3 Niederlage hinnehmen. Dass viel Training noch einen Spieler besser macht, zeigte Tim Scheffczyk in seinem ersten Einzel. Völlig „cool“ spulte er sein Spiel herunter und gewann mit 3:0, auch wenn die Sätze 2 und 3 schon knapp waren. Mit Tim´s Sieg stand es nur noch 4:3 für die Heimmannschaft. Felix Reischmann konnte leider nicht den Ausgleich holen, nach seiner Dreisatzniederlage stand es 3:5 gegen unser Team. Im nächsten Spiel lieferte sich Stefan Bührer mit seinem Gegner einen wahrhaften Krimi ab. Alle fünf Sätze waren sehr knapp und jeder Punkt war wichtig in diesem Match. Den ersten Satz gewann der Blau-Weiße mit 11:9 und musste die beiden folgenden Durchgänge mit 10:12 und 8:11 abgeben. Gegen einen 1:2 Satzrückstand kämpfte Stefan wie gewohnt an und siegte im 4. Satz sehr knapp mit 12:10. Auch im Entscheidungssatz wurde es eng, doch am Ende siegte unser Mann wieder mit 12:10 und brachte die Zweite auf 4:5 heran. Wieder war die Chance auf den Ausgleich da, doch im Spiel der beiden Spitzenspieler konnte Christoph Bauer nach



einem 0:3 nur dem Gegner gratulieren. Seine gute Form bestätigte dann Hermann Schäuble in seinem zweiten Match. Obwohl er den ersten Satz knapp mit 10:12 verlor, ließ er sich nicht beirren und vertraute seiner Taktik. Der Lohn war der Sieg in den drei folgenden Sätzen. Nach dem zweiten Einzelerfolg des Captains schrumpfte der Rückstand nur noch 5:6. Auch Tim Scheffczyk siegte in seinem zweiten Einzel, jedoch musste sich gehörig anstrengen. In fünf langen Sätzen kämpfte er sich durch, um am Ende als 3:2 Sieger festzustehen und den 6:6 Ausgleich klarzumachen. Das Spiel stand nun aufs „Messers Schneide“ und die Spannung war förmlich greifbar. Leider kippte das Match nicht zugunsten unserer Zweiten. Es folgten

drei Spiele, die alle drei im fünften Satz die Entscheidung und alle leider den Sieg für Suggental brachten. Zunächst war Norbert Wunsch an der Reihe, der schon mit 2:1 Sätzen führte. Leider ging Satz 4, sowie dann auch Satz 5 unglücklich mit 9:11 an den Gegner. Auch Stefan Bührer führte schon, er sogar mit 2.0 Sätzen. Die Sätze 3 und 4 verlor er hauchdünn in der Verlängerung mit 14:16 und 10:12. Leider war der Suggentäler dann so in Fahrt, dass er auch den Entscheidungssatz für sich entschied. Gleiches Spiel auch im letzten Einzel des Abends. Felix Reischmann kämpfte was das Zeug hielt und

fürte ebenfalls mit 2:1, wobei er den zweiten Satz sogar mit 10:12 verlor. Die Sätze 4 und 5 gingen dann auch an die Heimmannschaft und die Blau-Weiss Niederlage war beschlossen. Alles in allem war es eine ärgerliche Niederlage, die nicht hätte sein müssen. Die Zweite war auf jeden Fall ebenbürtig und hätte auf jeden Fall einen Punkt aus dem Suggental verdient gehabt. Aber so ist das manchmal im Tischtennis, dass jede kleine Schwächephase sofort bestraft wird. Vielleicht gelingt der Zweiten im nächsten Spiel dann mit dem ersten Punktgewinn eine kleine Überraschung. Wieder müssen sie dann auswärts ran, am Samstag, den 18.10 geht's zum TTC Weisweil II, der verlustpunktfrei derzeit die Tabelle anführt.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Erste gewinnt im Pokalwettbewerb

Das eigentlich auf den 17.10. angesetzte Pokalspiel im C-Wettbewerb wurde kurzfristig auf den Freitag, den 10. Oktober verlegt. Weiterhin wurde das Heimrecht getauscht und die Erste trat statt in Teningen in der heimischen Aula der Vigeliusschule an. Mit dem Trio Ronnisch, Singer und Krukenberg trat unser Team gegen den TuS Teningen II in Bestbesetzung an. Das erste Einzel gewann Rico Ronnisch souverän mit 3:0. Danach hatte Malte Krukenberg doch ein bisschen mehr zu kämpfen. In fünf langen Sätzen behielt er jedoch am Ende mit 11:8 die Oberhand und holte damit den zweiten Punkt für das Pokalteam. So sicher wie „die Bank von England“ gewann Roland Singer sein Match in drei Sätzen und ließ die Führung auf 3:0 anwachsen. Das erstmals zusammenspielende Doppel Singer / Krukenberg harmonierte prächtig und machte mit einem 3:0 Sieg den **4 : 0**-Pokalerfolg und den Einzug in die nächste Runde perfekt.



Jugend sind auch in Ottoschwanden erfolgreich

Wieder hatte unsere Jugendmannschaft zwei Spiele in einer Woche, diesmal ging es am Samstag, den 11. Oktober zum SV Ottoschwanden. Die Erfolgsserie hielt und unsere Jungs gewannen mit **8 : 1** und bleiben damit weiterhin Tabellenführer der Bezirksklasse. Zu Beginn musste unser Doppel 1 Scheierke/Himmelsbach sich mächtig ins Zeug legen. Fünf Sätze lang spielten und kämpften sie um jeden Punkt, um am Ende mit 11:9 vorne zu liegen. Silber/Treguier machten dies ein wenig schneller. Mit 3:1 waren sie die Sieger und die Blau-Weißen führten mit 2:0. Mit einem Dreisatzsieg baute Jan Himmelsbach die Führung für sein Team aus. Manuel Scheierke schloss sich seinem Doppelpartner an und gewann mit 3:1 und schon stand es 4:0 für uns. Die Ottoschwandener hielten aber dagegen und das musste Luc Tréguier in seinem Spiel mit einer 0:3 Niederlage erfahren. Mit einem eindeutigen Sieg in drei Sätzen ließ Tom Silber keinen Zweifel aufkommen, welche Mannschaft hier und heute als Sieger vom Tisch geht. Mit zwei 3:1 Siegen schafften Manuel Scheierke und Jan Himmelsbach dann das 7:1 für das U-18-Team von Blau-Weiss. Mit seinem souveränen Spiel setzte Tom Silber den Schlusspunkt mit einem klaren 3:0 Sieg. Mit vier Siegen und 8:0 Punkte grüßen unsere Jungs nun weiter als Tabellenführer. In der Gesamt-Spielerrangliste, siehe [HIER](#), führen Manuel Scheierke und Jan Himmelsbach mit je 8:0 Siegen vor Tom Silber mit 6:0 Erfolgen – na wenn das kein gutes Bild ist!!!



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Natürlich führen wir nur diejenigen Spieler auf, die in dieser Saison schon gespielt haben bzw. in einer Mannschaftsaufstellung eingetragen sind. **ROT**-markiert sind die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendabteilung. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR	
1.	Ronnisch Rico	1617	(1610)
2.	Singer Roland	1556	(1560)
3.	Raic Martin	1542	(1575)
4.	Schäuble Hermann	1481	(1457)
5.	Daube Hannes	1480	(1480)
	Thoma Michael	1480	(1480)
7.	Glüsing Michael	1479	(1479)
8.	Krukenberg Malte	1468	(1490)
9.	Scheffczyk Tim	1455	(1440)
10.	Wunsch Norbert	1449	(1449)
11.	Bührer Stefan	1443	(1451)
12.	Wagner Tobias	1436	(1436)
13.	Bauer Christoph	1425	(1434)
14.	Linder Sven	1417	(1413)
15.	Oßwald Andreas	1392	(1387)
16.	Dobler Michael	1390	(1390)
17.	Jörder Felix	1389	(1389)
18.	Kapteinat Rainer	1360	(1355)
19.	Reischmann Felix	1327	(1332)
20.	Katzelnik Wladimir	1313	(1313)
21.	Ueckerseifer Peter	1308	(1301)
22.	Schadchin Alexander	1277	(1267)
23.	Scheierke Manuel	1260	(1246)
24.	Pielmaier Herbert	1255	(1255)
25.	Foege Manuel	1253	(1253)
26.	Kniebühler David	1247	(1247)
27.	Markovic Alexander	1246	(1246)

Platz	Name	TTR	
28.	Löser Volker	1241	(1241)
29.	Hösel Tino	1229	(1229)
30.	Himmelsbach Jan	1225	(1204)
31.	Fiorucci Francesco	1219	(1217)
32.	Pottberg Uwe	1218	(1218)
33.	Krüger Heinz	1216	(1232)
34.	Schaum Maximilian	1215	(1215)
35.	Jehle Klaus	1187	(1198)
36.	Silber Tom	1108	(1055)
37.	Spätling Bari	1094	(1096)
38.	Nader Nima	1088	(1088)
39.	Schneider Axel	1079	(1089)
40.	Schalkau Uwe	1051	(1051)
41.	Adam Matthias	1035	(1035)
42.	Lechowicz Arkadij	1028	(1030)
43.	Treguier Luc	904	(903)
44.	Kapteinat Alina	872	(842)
45.	Vollmar Luis	833	(813)
46.	Pütz Jannis	810	(827)
47.	Eick Lennart	798	(824)
48.	Brinkis Noah	792	(806)
49.	Breithaupt Felix	731	(717)
50.	Schuler Jonas	724	(707)
51.	Schuler Dieter	(-)	(-)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-